

REWE-Markt wird neuer Stifter

Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide wächst

FORTSETZUNG VON SEITE 1

„Schon oft haben wir die Aktivitäten der Stadtteilstiftung im Sahlkamp unterstützt“, erläutert Ronne Kubinski (44), Inhaber des REWE-Marktes im Zentrum des Stadtteils, „jetzt zahlen wir auch etwas in das Stiftungskapital ein.“ Einen Scheck über fünfhundert Euro überreichte der Marktleiter an die Vertreter der Stadtteilstiftung.

„Das ist ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement“, stellte Stiftungsratsmitglied Gerhard Waldmann heraus, „wir hoffen, dass weitere Geschäftsinhaber diesem Beispiel folgen.“

Mit einem Stiftungskapital von 48 500 Euro wurde die Stiftung im Dezember 2004 gegründet, „die erste Stadtteilstiftung Deutschlands“, wie Gerhard Waldmann nicht ganz ohne Stolz anmerkt. Seit der Gründung sind einige tausend Euro dazu gekommen.

„Dank der Kapitalerhöhung durch REWE sind es aktuell 61 300 Euro“, rechnet der Stiftungsaktive Jürgen Behle vor. Mit den Zinsen aus dem Kapital und mit vielen kleinen Spenden kann die Stadtteilstiftung auch in diesem Jahr mehrere Projekte fördern. „Wir übernehmen die Patenschaft

für eine Klasse der Grundschule Hägewiesen, die an dem Gesundheitsprojekt ‚Klasse 2000‘ teilnimmt, unterstützen die Aktivitäten des neuen Vereins ‚Internationale Gärten‘ und vergeben Mittel für das Projekt ‚Gesunde Gartenküche‘ im Spielpark ‚Holzwiesen‘, zählt Jürgen Behle auf. Dafür stehen der Stadtteilstiftung insgesamt 1000 Euro zur Verfügung.

Die Stiftungsaktiven, die sich einmal monatlich zusammensetzen, um neue Aktivitäten zu planen, führen in diesem Jahr auch eigene Aktivitäten aus. Darunter ist der Wettbewerb „Förderpreis Aktiv im Stadtteil 2007“, der zum zweiten Mal mit Unterstützung aus dem städtischen „Image-Programm für Quartiere“ organisiert wird. Auch ein Benefizkonzert in der Tituskirche und ein Spendenlauf stehen auf dem Programm.

„Für die Mädchen und Jungen, die sich bei den letzten Spendenläufen engagierten, haben wir einige Kisten Obst gespendet. Das wollen wir auch gern beim diesjährigen Lauf machen“, betont REWE-Kaufmann Kubinski. Neben der Kapitalspritze ist auch dies ein willkommener Beitrag zur Förderung der Stadtteilaktivitäten.

„Der Spendenlauf findet am 26. April statt“, sagt Saskia Schill, Berufspraktikantin in der Gemeinwesenarbeit im Sahlkamp und Organisatorin des Laufes. Praktikantin Schill versucht derzeit, Schulen in den beiden Stadtteilen für den Lauf zu begeistern.

„Die Resonanz ist im wahren Sinne des Wortes klasse“, sagt Schill verschmitzt, „die IGS Vahrenheide-Sahlkamp hat bereits Klassen aus den Jahrgängen fünf bis sieben angemeldet.“

Auch einige Erwachsene werden an dem dreistündigen Spendenlauf mitmachen, der die Teilnehmer – so viele Runden sie auch laufen mögen – rund um den Stadtteilbauernhof führt.

Zugesagt haben bereits die Walking-Gruppe des Nachbarschafts-Dienstladers NaDiLa, die von Kursleiterin Renate Rohde betreut wird, Ursula Schroers, Stiftungsratsmitglied und Geschäftsstellenleiterin der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH) sowie der Stiftungsaktive Lutz-Rainer Hölscher, Vorsitzender des Bürgerforums Vahrenheide.

Mehr Informationen über die Stadtteilstiftung und ihre Aktivitäten gibt es weiter unter Tel. 16 84 80 54.

Ronne Kubinski (44),
REWE-Markt.



REWE-Markt
geht stiften

SAHLKAMP / VAHRENHEIDE:
Große Freude herrscht bei der
Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahren-
heide: Der REWE-Markt an der
Elmstraße (Sahlkamp) wird neuer
Stifter.
Weiter Seite 11.

7. MÄRZ 2007

AUS DEN STADTTEILEN

11

Hannoversches
WOCHENBLATT



Freude über Zuwachs: eine starke Stiftergemeinschaft jetzt mit REWE.

Foto: red